Infoblatt Kinderbeirat

Die Bundesjugendvertretung hat im Zuge ihrer aktuellen Kinderrechte-Kampagne „Unsere Rechte, eure Spielregeln“ einen Kinderbeirat gestartet, zu dem alle interessierten Kinder eingeladen sind.

**Bundesjugendvertretung**

Die Bundesjugendvertretung (BJV) ist die gesetzlich verankerte Interessenvertretung aller Kinder und Jugendlichen in Österreich. Damit setzt sich die BJV gegenüber der Politik für die vielfältigen Anliegen von jungen Menschen von 0 bis 30 Jahren ein. In ihrer Arbeit geht es der BJV auch stark darum, dass junge Menschen selbst mitentscheiden können.

**Kinderbeirat**

Mit dem Kinderbeirat sollen verstärkt die Anliegen von Kindern (bis 18 Jahre nach der UN-Kinderrechtskonvention) in die Arbeit der BJV einfließen.

Kindern wird die Möglichkeit gegeben, ihr Recht auf Beteiligung wahrzunehmen und die Themen anzusprechen, die ihnen wichtig sind. So können Kinder mitreden, sie werden gehört und ihre Meinung wird sichtbar gemacht. Die BJV kann sich dadurch noch mehr für ihre Anliegen stark machen.

**Ablauf des Kinderbeirats**

2025 sind vier Beiratstreffen geplant, die jeweils offen ausgeschrieben werden und zu denen alle interessierten Kinder eingeladen sind. Interesse, das ganze Jahr beim Kinderbeirat mitzuwirken, wird gern gesehen, eine Teilnahme an allen Treffen ist aber keine Voraussetzung.

Der Kinderbeirat ist ein Raum für Kinder. Erwachsene Begleitpersonen haben die Möglichkeit, sich während des Treffens in einem Nebenraum (mit Kaffee, Tee, WLAN usw.) aufzuhalten.

**Teilnahmemöglichkeit**

Die Teilnahme steht allen interessierten Kindern ab dem Volksschulalter bis 17 Jahre offen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine gesunde Jause wird für die teilnehmenden Kinder bereitgestellt.

Sollte Bedarf für Ersatz der Fahrtkosten bestehen, bitte Kontakt mit der BJV aufnehmen.

**Datenschutz und Fotos**

Die Daten der Kinder und ihrer Erziehungsberechtigten werden nur zum Zweck der Abwicklung des Kinderbeirats (Ausschicken von Terminen, …) gespeichert und verwendet.

Der Kinderbeirat wird begleitet von Medienarbeit. Das umfasst u.a. Beiträge auf der Website, den Social Media-Kanälen und im Newsletter der BJV wie auch in möglichen Druckwerken (z.B. Jahresbericht der BJV) und vereinzelten Presseaussendungen. Sollten sich darüber hinaus Medienanfragen ergeben, werden diese jedenfalls noch einmal gesondert mit den Kindern und den Erziehungsberechtigten abgeklärt.

Bei den Beiträgen werden allenfalls Vorname und Alter der Kinder erwähnt. Nachnamen werden niemals öffentlich abgedruckt oder genannt.

Bei Fotos sind in etwa ein Gruppenfoto und einzelne Fotos während des Treffens in Kleingruppen von der Seite bzw. Rückseite angedacht. Jedenfalls werden keine frontalen Einzelfotos der Kinder gemacht. Die Kinder werden auch vor jeder Fotoaufnahme in verständlicher Weise nach ihrer Zustimmung gefragt.

Für weitere Fragen zur Medienarbeit oder zusätzliche Absprachen (z.B. gar keine Fotos, keine öffentliche Nennung von Vornamen) ist die zuständige Referentin der Öffentlichkeitsarbeit Kristina Veraszto (kristina.veraszto@bjv.at , 0676 880 1111 35) erreichbar.

**Einverständnis und Schutzkonzept**

Neben der Anmeldung muss eine Einverständniserklärung unterschrieben werden.

Der Kinderbeirat wird von ca. vier erwachsenen Personen begleitet (zwei Referentinnen und ein Vorstandsmitglied der BJV, professionelle Moderation).

Der Kinderbeirat wird unter den Maßstäben des BJV-Schutzkonzepts abgehalten (<https://bjv.at/schutzkonzept/>).

**Anmeldung**

Die Anmeldemöglichkeit und die Einverständniserklärung stehen über die Website [www.bjv.at/kinderbeirat](http://www.bjv.at/kinderbeirat) zur Verfügung.

Bei einer hohen Anmeldezahl wird auf eine möglichst diverse Zusammensetzung der Gruppe (hinsichtlich Alter, Ort, …) geachtet.

Kontakt für weitere Fragen bzw. eine schnelle Anmeldung:

**Charlotte Jüsten –** charlotte.juesten@bjv.at **, 01/214 44 99 – 24**